

# Agilität in der Hochschulbildung

---



## BRANCHE

Hochschulwesen

## STANDORT

Tempe, Arizona

## BENUTZERANZAHL

1.800

## PRODUKTE

Jira Software

Confluence

Trello

Bitbucket

## MARKETPLACE-APPS

[Tempo](#)

[Team Calendars for Confluence](#)

[Forms for Confluence](#)

[Scriptrunner for Jira](#)

[Zephyr for Jira](#)

So nutzt die IT-Abteilung der Arizona State University (ASU) agile Praktiken und Daten, um die Zukunft des Hochschulwesens zu beeinflussen.

Universitäten bringen zwei unschätzbare Dinge hervor: Menschen und Ideen. Während Absolventen ihren maßgeblichen Beitrag in der Arbeitswelt leisten, formen durch wissenschaftliche Fragestellung entstandene Ideen die Art und Weise, wie wir uns auf unsere Umwelt beziehen und auf diese eingehen. Insbesondere die großen Institutionen im Hochschulwesen haben in der Regel Schwierigkeiten, sich so schnell weiterzuentwickeln wie die Ideen und Menschen, die sie hervorbringen. Aus diesem Grund müssen Universitäten ihre Arbeitsprozesse für den eigenen Erfolg und den der Gemeinschaften, die von ihrem geistigen Kapital abhängen, neu gestalten.

Die ASU gehört zu den größten Universitäten in den USA und wurde im Bereich Innovation in den letzten vier Jahren als führende Institution ausgezeichnet. Als solche hat sich die ASU vorgenommen, Studierenden jeder Couleur mittels ihrer Universal Learning-Initiative eine gut zugängliche und flexible Online- und persönliche Lernerfahrung zu bieten. Im Rahmen dieser Initiative stellt die ASU Ressourcen als Unterstützung für Studierende mit unterschiedlichsten Lernmethoden bereit – von traditionell bis hin zu unkonventionell. Mit dem fachübergreifenden Ansatz, der sich auf die Schaffung von zukünftigen Smart Cities konzentriert, verfolgt die ASU zudem Bildungsstrategien, die datengestützte Entscheidungsfindung und Stadtplanung einbeziehen und Studierenden mehr Möglichkeiten geben werden, innovative Lösungen für die Gemeinschaft technisch umzusetzen.

Um Ziele wie den verbesserten Zugang zu Bildung und die Modernisierung der eigenen Workflows intensiver verfolgen zu können, engagierte die ASU einen Chief Information Officer. Dieser sollte die Universität dabei unterstützen, Studierenden bessere Services zur Verfügung zu stellen, Ideen zu fördern und eine agile, universitätsweite Transformation zu leiten.

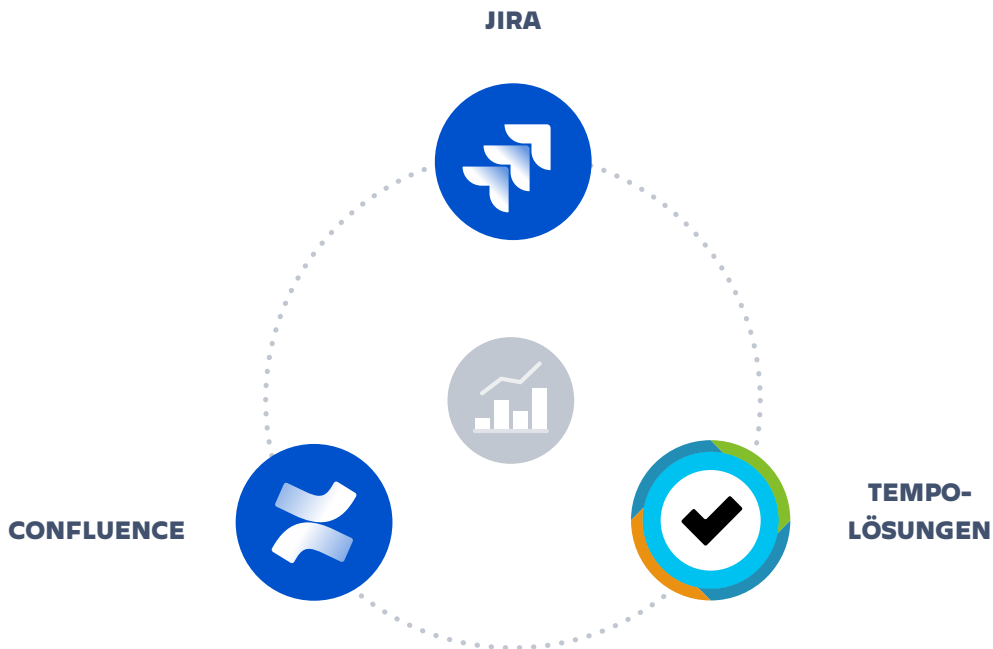
## **ZUKUNFTSFÄHIGE TOOLS FÜR DIE IT**

Insbesondere die IT-Abteilung (auch bekannt als University Technology Office, oder UTO) erklärte sich bereit, diese Veränderung mitzugestalten, da dank der Atlassian-Suite bereits die technischen Voraussetzungen zur Unterstützung von agilen Praktiken geschaffen waren. Während die ASU die Themen Bildung und Zugang auf strategischer Ebene priorisierte, hatte das University Technology Office mit seinem ursprünglichen Projektmanagementtool mit Kosten- und Nutzungsproblemen zu kämpfen. Die Kosten, die das Hinzufügen neuer Benutzer verursachte, und die Isoliertheit des Tools drohten, die Effektivität der IT-Abteilung einzuschränken.

# **II Der Vorteil des Atlassian-Toolsets ist, dass wir damit nahtlos und effizient die unterschiedlichsten Kundenanforderungen erfüllen können.**

**NATHANAEL DAVIS**  
**ASU**

Nathanael Davis, Director of Business Support and Quality Assurance im UTO, und sein Team führten eine umfangreiche Evaluierung durch, bei der mehrere Teams diverse Workflow-Lösungen testeten. Infolge der Tests wurden drei Lösungen eingeführt: Jira Software Cloud für Projektmanagement, Netzwerkverwaltung, Kundensupport, Marketingprojekte, Fehlerverfolgung und Berichterstellung; Confluence Cloud für Projektplanung, Zusammenarbeit, Support und informative Dokumentation sowie Projektstatus-Updates; und Tempo, die zu den führenden Apps im Atlassian Marketplace zählt. Die ASU arbeitete direkt mit Tempo an einer Lösung, mit der die weitreichenden Folgen von Projekten visualisiert, der Zeitaufwand für bestimmte Projekte nachverfolgt und Rechnungen an Kunden erstellt werden können. "Wir sind stolz, dass wir unseren Beitrag zum erfolgreichen Änderungsprozess der ASU leisten konnten", erklärt Philippe-Olivier Marchand, ASU Customer Success Manager bei Tempo. Gemeinsam schafften die Atlassian-Suite und Tempo einen modernen Workflow, der entsprechend den Anforderungen der Universität skaliert werden kann und deren strategische Initiativen besser unterstützt.



Die IT-Abteilung der ASU weitet die Einführung ihrer Tools und Prozesse weiter auf die anderen Teams der Universität aus. "Wir haben ein umfassendes Modell für das IT-Servicemanagement entwickelt, das den Einarbeitungsprozess für neue Teams und Abteilungen erleichtern soll, die mit Jira und Tempo eventuell nicht vertraut sind", so Nathanael. Dieses Modell setzt bei der ersten Konsultation an und umfasst Schulungen zur Verwendung von Atlassian-Tools. "Wir arbeiten mit Teams zusammen, die Jira-Pakete für ihre Arbeits- und Prozessanforderungen entwickeln. Ein solches "Paket" wird dann zur Vorlage. Wenn ein neues Projekt angefordert wird, kopieren wir einfach die Vorlage und weisen das Projekt dem Anforderer zu." Nathanael erklärt außerdem: "Gelegentlich erhalten wir einmalige Anfragen für Jira- und Tempo-Einrichtungen, die nicht wiederverwendet werden. Der Vorteil des Atlassian-Toolsets ist, dass wir damit nahtlos und effizient die unterschiedlichsten Kundenanforderungen erfüllen können." Dieses Service- und Supportmodell wird mittlerweile in der ganzen Universität bereitgestellt, weshalb immer mehr Teams Jira und Tempo nutzen wollten. Zu den Teams, die die Tools eingeführt haben, zählen technische (Business Intelligence, Operations, Advanced Networking) und nicht technische (etwa das Marketingteam des Sun Devil-Fitnesscenters), die von der Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität der Tools profitieren.

### **VON DER PARTNERSCHAFT ZUR FÜHRUNG**

"Durch die Einführung des agilen Workflows ermöglichen wir Projektteams ein effizienteres Arbeiten und garantieren, dass das UTO mit der Geschwindigkeit von Innovationen der ASU mithalten kann", erklärt Nathanael. Das UTO macht sich die vielfältigen Berichtsfunktionen von Jira und Tempo zunutze und kann damit direkt messen, wie gut seine Arbeit die Ziele der Universität unterstützt, und umfassendere Einblicke in die Teamkapazitäten erhalten.

Nathanael hat vor, diese Erkenntnisse mithilfe der Kapazitätsplanung für eine bessere Work-Life-Balance für sein Team zu nutzen. "Wir können die Effizienz unseres Prozesses bewerten, indem wir die Daten zu unseren Plänen und Bemühungen in Jira und Tempo sichten. So stellen wir sicher, dass Teammitglieder die Arbeit, die sie sich vorgenommen haben, auch innerhalb üblicher Arbeitsstunden erledigen können", erklärt er. Das Team geht davon aus, dass es durch die Weiterentwicklung des Berichterstellungsprozesses mithilfe der gesammelten Daten einen wertvollen Beitrag zu organisatorischen Entscheidungen leisten kann.

## II Nachdem wir einen agilen Workflow eingeführt haben, ermöglichen wir Projektteams effizienteres Arbeiten, damit das UTO mit der Geschwindigkeit von Innovationen der ASU mithalten kann.

**NATHANAEL DAVIS**  
ASU

Dank der zukunftsorientierten Herangehensweise von Nathanael und seinem Team ist die IT-Abteilung der ASU zu einem wesentlichen Faktor für den zukünftigen Erfolg der Universität geworden. Denn sie unterstützt die Neukonzeption des Hochschulwesens für alle und überall.

Sparen Sie mit Atlassian Cloud-Lösungen Zeit und steigern Sie die Teamproduktivität. Atlassian Cloud verfügt über alles, was große und wachsende Teams benötigen – ohne Kompromisse hinsichtlich Zuverlässigkeit, Datenschutz und Compliance.

Nutzen Sie es in Kombination mit Atlassian Access und sorgen Sie für Skalierbarkeit, Sicherheit und Verwaltung auf Enterprise-Niveau.



Wenden Sie sich noch heute an Ihren Atlassian Solution Partner, um die Cloud-Lösung kostenlos zu testen.